

Orpheus in der Unterwelt

Theater Arth lädt zu einem genussvollen Operettenerlebnis



Eurydike in der Unterwelt. (Bild Theater Arth)

Am 19. Januar heisst es am Theater Arth «Vorhang auf». Zum ersten Mal wird die Operette «Orpheus in der Unterwelt» aufgeführt. Wie immer kann sich das Publikum auf einen Theaterabend mit Genuss für Auge und Ohr freuen.

VON MARIANNE VOSS

Eindrückliche Bühnenbilder, begeisterte Musik mit bekannten Melodien, üppige Kostüme, prächtiger Kopfschmuck und rassige Tänze, wie auch der bekannte Cancan – darauf können sich die Operettenfreunde freuen. Das Theater Arth eröffnet am 19. Januar die neue Saison mit dem Werk «Orpheus in der Unterwelt» von Jacques Offenbach. Dieses Jahr erlebt das Theater Arth eine spezielle Premiere, denn die Operette wird in der

über 150-jährigen Geschichte des Theaters zum ersten Mal aufgeführt.

Es handelt sich um ein nicht alltägliches Stück über Schein und Sein, um eine freche, verzwickte und amüsante Geschichte zwischen der Götter- und der Unterwelt. Denn Liebesgeschichten, Intrigen und Seitensprünge gibt es nicht nur bei Normalsterblichen, sondern auch bei den Göttern. Orpheus, der seiner Frau Eurydike überdrüssig geworden ist, freut sich, dass Pluto (der Herr der Hölle und gleichzeitig ihr Liebhaber) sie in die Unterwelt entführt hat. Endlich ist der Weg für neue Liebesabenteuer frei. Dennoch soll er sie zurückfordern und muss mit sämtlichen Göttern in die Unterwelt reisen. Pluto will bei dieser Gelegenheit für die Gäste ein grosses Fest veranstalten. Und dass Jupiter ebenfalls ein Auge auf Eurydike geworfen hat und sie in den Olymp entführen will, macht die Situation nicht einfacher.

Saison bis Ende März

Ab dem 19. Januar bis zum 29. März finden in Arth 29 Aufführungen statt. Dann kann das Publikum mitten im amüsanten Geschehen live dabei sein und sich entführen lassen von der packenden Inszenierung, der Musik von Jacques Offenbach oder den schwungvollen Darbietungen der Tänzerinnen des Arther Theater-Balletts. Für den kulinarischen Genuss ist das Theaterrestaurant vor und auch nach den Aufführungen geöffnet. Eine Reservierung wird empfohlen.

Für die Operetten-Begeisterten aus dem Säuliamt besteht wieder die Möglichkeit, bequem mit dem Aemtler-Car zur Operette nach Arth zu reisen.

Weitere Infos unter: www.aemtler-car.ch,
Telefon 044 761 01 55.

Vorverkauf Theater Arth unter: www.theaterarth.ch
oder Telefon 041 855 34 20.

Donnerstag

AFFOLTERN A
08.30: Arbeitsdienste: Sternuhr Bergwände Uhr Wandergruppe. Spaziergruppe. Nichtwanderer Mittagessen und taurant Pöstli e den: Hans Hei Treffpunkt Bah

BONSTETTEN
05.55: Anspruch Aesch BL-Blau Wanderzeit ca. und Auskunft: 044 700 28 25.

KAPPEL AM A
13.30: Führung anlage, Treffpu haus, Réceptio Kappelerhof 5.

Ausstellung

AUGUSTERT/ Pegasus Smal museum, Hal
Elastolin Spie Hauser. Zirk Schweizer Arr Ritterburgen, Mi-So, 11-18 U

KAPPEL AM Kloster Kapp
«Schnittiges» von Heidi Zbi zugängliche F Klosterkeller, Bis 13. Januar

METTMENST Pfarrhauskell
«ArtGrid» Gru Ein Gesamtku sich aus klein Bildern zusan Grids können ausgesucht, z und mitgenoi ArtGrid-Künst Sulser, Katha Forster, Luc M Besuch jederz

Dienstag, 8. Januar

Mittwoch, 9. Januar

KAPPEL AM ALBIS

17.00: Offenes Singen in der Klosterkirche, Kloster Kappel